



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01812**  
Datum: 06.04.2016  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Bönisch, Bernhard  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	27.04.2016	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	07.06.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	09.06.2016	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	15.06.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.06.2016	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der CDU/FDP-Fraktion und der Fraktion MitBÜRGER für Halle -  
NEUES FORUM zu Lärmschutzmaßnahmen bei Maßnahmen der  
Deutschen Bahn AG**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) fordert die Deutsche Bahn AG auf, im Zuge der Baumaßnahmen am Bahnknoten Halle (Saale), zügig umfassende Lärmschutzmaßnahmen zu realisieren. Die Lärmsanierungsmaßnahmen im Sanierungsabschnitt 111 Halle-Merseburg/Röblingen am See sind nach Möglichkeit zeitgleich mit dem Neubau der Eisenbahnüberführung am Rosengarten zu realisieren.

gez. Bernhard Bönisch  
Vorsitzender  
CDU/FDP-Fraktion

gez. Tom Wolter  
Vorsitzender  
Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM

### **Begründung:**

Der Bahnknoten Halle (Saale) wird derzeit für rund 700 Millionen Euro umgebaut und zeitgemäß modernisiert. Hierbei werden neben den gesetzlich geforderten Lärmschutzmaßnahmen auch freiwillige Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms der Deutschen Bahn AG umgesetzt. Entsprechende Maßnahmen sind allen erheblich von Bahnlärm betroffenen zu gewähren. Nach den derzeitigen Plänen der Deutschen Bahn AG soll erst in vier bis fünf Jahren mit den Planungen dieser Lärmschutzmaßnahmen begonnen werden.

Im Bereich der neu zu bauenden Rosengartenbrücke werden der Umbau der Merseburger Straße und der Neubau der Brücke zeitlich versetzt stattfinden (in dieser Reihenfolge). Nach derzeitigen Plänen der DB AG sollen erst danach Maßnahmen zur Lärmsanierung realisiert werden, anstatt die Baumaßnahmen – soweit möglich - zu kombinieren.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

15. April 2016

**Sitzung des Stadtrates am 27.04.2016**

**Antrag der CDU/FDP-Fraktion und der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM  
zu Lärmschutzmaßnahmen bei Maßnahmen der Deutschen Bahn AG**

**Vorlagen-Nummer: VI/2016/01812**

**TOP: 9.1**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) fordert die Deutsche Bahn AG auf, im Zuge der Baumaßnahmen am Bahnknoten Halle (Saale), zügig umfassende Lärmschutzmaßnahmen zu realisieren. Die Lärmsanierungsmaßnahmen im Sanierungsabschnitt 111 Halle-Merseburg/Röblingen am See sind nach Möglichkeit zeitgleich mit dem Neubau der Eisenbahnüberführung am Rosengarten zu realisieren.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu betrachten.

**Begründung:**

Die Verwaltung hat entsprechend der eigenen Möglichkeiten den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Herrn Dobrindt, gebeten, eine Maßnahme des Bundes (Lärmsanierung an Eisenbahnstrecken) mit einer Maßnahme der DB Netz AG koordinieren zu lassen. Anschreiben und Antwort liegen bei.

Die DB Netz AG bemüht sich jetzt, in Kenntnis beider Schreiben, eine Koordinierung zu organisieren.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

Uwe Stäglin  
Beigeordneter

Anlagen:

- Schreiben der Stadtverwaltung an Herrn Minister Dobrindt vom 14.06.2015
- Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur mit Posteingang vom 15.09.2015